

AK-FÖRDERUNG 2022

für Master- und Diplomarbeiten

WAS FÖRDERT DIE AK NIEDERÖSTERREICH?

- » Master- und Diplomarbeiten zu bildungs- oder frauenpolitisch relevanten Themen
- » Inhaltlicher Fokus auf Thema „Versorgungssicherheit“ und Niederösterreich-Bezug wünschenswert

WIE HOCH IST DIE AK-FÖRDERUNG?

- » 500 Euro je Arbeit

WAS MUSS ICH FÜR DIE AK-FÖRDERUNG TUN?

- » Wahl eines Themas aus der AK-Themenliste oder Formulierung eines eigenen bildungs- oder frauenpolitisch relevanten Themas
- » Zusendung eines aussagekräftigen Exposés zur Arbeit
- » Nach Förderzusage regelmäßige Information über Arbeitsfortschritt
- » Kurzpräsentation der fertigen Arbeit in der AK-Zentrale in St. Pölten

INFORMATIONEN UND KONTAKT:

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich

Email: bildung@aknoe.at

Internet: noe.arbeiterkammer.at/bildungsfoerderung



INFOBLATT (STAND 04/2022)

FÖRDERUNG VON MASTER- UND DIPLOMARBEITEN (BEREICH BILDUNG UND FRAUENPOLITIK)

ARBEITERKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Inhalt

Der AK Niederösterreich ist es ein Anliegen, dass sich Studierende für gesellschaftspolitische Themen im Bildungsbereich und im Bereich Gendergerechtigkeit interessieren. Daher fördern wir Student*innen mit bildungsrelevanten oder frauenpolitisch relevanten Abschlussarbeiten mit finanziellen Einmalzahlungen. Auf diesem Weg sollen nicht nur Jungwissenschaftler*innen gefördert, sondern auch Erkenntnisgewinne generiert werden, die unmittelbar in die Expert*innenarbeit der AK Niederösterreich einfließen. Die Studierenden haben zudem die Gewissheit, dass ihre Arbeitsergebnisse über den akademischen Rahmen hinaus gewürdigt und praktisch angewendet werden. In der aktuellen Förderperiode sollen verstärkt Arbeiten mit dem Themenschwerpunkt „Versorgungssicherheit“ unterstützt werden.

Bewerbung

Es gibt zwei Möglichkeiten, sich um eine Förderung der Abschlussarbeit zu bewerben:

- a. Studierende wählen aus der von der AK Niederösterreich bereit gestellten Themenliste eine oder mehrere Fragestellungen aus.
- b. Studierende bewerben sich mit einem eigenen Themenvorschlag aus dem Bereich Bildung oder Frauenpolitik um eine Förderung.

Die Förderung ist anhand eines aussagekräftigen, schriftlichen Exposés im Umfang von ca. drei bis fünf A4-Seiten über die Homepage der AK Niederösterreich zu beantragen. Dieses muss folgende Punkte enthalten:

- » Themenwahl
- » Forschungsfrage(n)/Hypothese(n)
- » Konkrete Ausführungen zur verwendeten Methodik
- » Exemplarische Literaturliste
- » Bildungs- oder frauenpolitische Relevanz für die AK

Auf Basis des Exposés wird durch eine Jury entschieden, ob die Arbeit von Seiten der AK Niederösterreich förderungswürdig ist. Wesentlich sind dabei der wissenschaftliche Erkenntniszuwachs sowie die Relevanz des Themas und der Ergebnisse für die Arbeit der AK Niederösterreich.

Betreuung der Arbeit

- » Die Betreuung der Arbeit erfolgt durch die Hochschule. Diese ist unabhängig von der Bewerbung um die Förderung. Die AK Niederösterreich steht für ergänzende Infos und Rückfragen zur Verfügung.
- » Eine regelmäßige (ca. halbjährliche) Kontaktaufnahme mit der AK Niederösterreich über den aktuellen Stand und Fortschritt der Arbeit wird explizit gewünscht.

Voraussetzung für den Erhalt der Förderung

- » Die Arbeit soll ab dem Zeitpunkt der Genehmigung der Förderung von Seiten der AK Niederösterreich innerhalb von max. 18 Monaten fertiggestellt werden.
- » Zusätzlich muss die Arbeit von der Hochschule approbiert worden sein, im Rahmen einer Präsentation in der AK Niederösterreich vorgestellt sowie eine Zusammenfassung der Arbeit nach bestimmten Kriterien verfasst und abgegeben werden.

Höhe der Förderung: einmalig € 500

Mit Zuerkennung der Förderung erklärt sich der/die Förderwerber*in einverstanden, dass die Zusammenfassung der geförderten Arbeit auf der Homepage der AK Niederösterreich und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt in gedruckter Form veröffentlicht wird.

Im Falle einer Förderung ist dies in geeigneter Form in der Arbeit zu vermerken (z.B. im Vorwort oder Impressum durch die nachfolgende oder eine ähnlich lautende Formulierung: „Diese Arbeit wurde durch eine finanzielle Unterstützung der Arbeiterkammer Niederösterreich gefördert.“)

Kontakt

bildung@aknoe.at

Nähere Informationen unter:

<https://noe.arbeiterkammer.at/beratung/bildung/foerderungen/>

[AK_Foerderung_von_wissenschaftlichen_Arbeiten.html](#)

FÖRDERUNG WISSENSCHAFTLICHER ABSCHLUSSARBEITEN AUS DEM BEREICH „BILDUNG“ - THEMENVORSCHLÄGE

STAND: 04/2022

Die untenstehenden Querschnittsthemen und Unterthemen verstehen sich als Anregungen, die seitens der Studierenden adaptiert bzw. auch um eigene Vorschläge und völlig neue Themen für Abschlussarbeiten zum Bereich Bildung ergänzt werden können. Die folgenden Querschnittsthemen können in einem oder mehreren der u.a. Subbereiche (Elementarpädagogik, Schule etc.) im Rahmen der Arbeit behandelt werden.

Querschnittsthemen

- » Regionale und überregionale Versorgungssicherheit im Bildungsbereich
- » Bildung bzw. Ausbildung im Kontext der Digitalisierung
- » (soziale) Chancengleichheit beim Bildungszugang (z.B. Bildungs-/Migrationshintergrund)
- » Qualität in der Ausbildung bzw. Ausbildungsbedingungen
- » Kostenfaktoren im Bildungssystem (Kinderbetreuung, Nachhilfe, Studiengebühren etc.), öffentlich oder privat

Themenvorschläge für Subbereiche

ELEMENTARPÄDAGOGIK

Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen in der Elementarpädagogik

- » Evaluation der neuen (tertiären) Ausbildungsangebote in der Elementarpädagogik
- » Arbeitsbedingungen in der Elementarpädagogik (Vergleich private und öffentliche Träger in NÖ bzw. Vergleich Kindergärten und sonstige Kindertagesheime)
- » Erwerbskarrieren und Fluktuation der Absolvent*innen von BAKIPs/BAFEPs in NÖ
- » Mögliche Maßnahmen zur Erhöhung des Männeranteils in der Elementarpädagogik

Wirksamkeit von Maßnahmen zur besseren Integration von sozial und sprachlich benachteiligten Kindern in nö. Kindergärten (eventuell auch unter besonderer Berücksichtigung von Kindern asylsuchender Eltern)

- » Evaluation der bereits eingesetzten interkulturellen Pädagog*innen und Sonderkindergarten-Pädagog*innen in nö. Kindergärten

SCHULE

(soziale) Selektion im ö/nö. Schulwesen

- » Regionale und überregionale Entwicklungen in der (niederösterreichischen) Schullandschaft
- » Zusammenhang von Schulleistungen und Schultypen (Mittelschule, AHS-Unterstufe)
- » Einfluss sozioökonomischer Faktoren auf Schulwahl und Schulleistung
- » (soziale) Selektion in Zusammenhang mit dem Migrationsanteil in Sonderschulen
- » Einfluss von Schulkosten auf (soziale) Selektion

Ganztägige Schulen und schulische Nachmittagsbetreuung in Theorie und Praxis

- » Theoretische Modelle und Möglichkeiten von ganztägigen Schulen und schulischer Betreuung
- » Ist-Analyse der Situation in NÖ sowie historische Entwicklung
- » Zufriedenheit von Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen mit verschiedenen Modellen in der Praxis
- » Ökonomische Auswirkungen zunehmender ganztägiger Schule und schulischer Nachmittagsbetreuung

LEHRLINGE UND JUNGE ARBEITNEHMERINNEN

Image/Aufwertung der Lehre

- » Welche Anreize könnte die Politik schaffen, dass die Lehre für junge Menschen attraktiver wird?
- » Wert der Facharbeit

Welche Maßstäbe können zur Qualitätssicherung in der Lehre herangezogen werden?

- » Wie können Lehrlinge in die Qualitätssicherung einbezogen werden?
- » Welche neuen Skills werden Lehrlinge zukünftig brauchen?

HOCHSCHULE

Fernstudium

- » Integrationspotenzial durch Online-Lehre und Fernstudium
- » Situationsanalyse des aktuellen Angebots
- » Welche Personen(gruppen) machen ein Fernstudium? Was sind die Motive und Erwartungen dahinter?

Studentisches Leben in Niederösterreich

- » Welche Angebote an studentischem Wohnraum gibt es?
- » Bedürfnisse Studierender in Bezug auf Wohn- und Lebensraum
- » Mobilitätsverhalten und -präferenzen Studierender in und aus Niederösterreich

ERWACHSENENBILDUNG UND WEITERBILDUNG

Betriebliche Weiterbildung

- » Best-Practice-Modelle innerbetrieblichen Wissenstransfers: Möglichkeiten und Wege v.a. weniger gut ausgebildete Mitarbeiter*innen von betrieblicher Weiterbildung partizipieren zu lassen.

Möglichkeiten von Weiterbildung (WB) und Erwachsenenbildung (EB) in ländlichen Regionen Niederösterreichs

- » Vergleich Ballungszentren/Stadt – ländliche Regionen: Unterscheiden sich das WB-/EB-Angebot sowie die Erwartungshaltung an WB-/EB-Inhalte in ländlichen Regionen von jenem in Ballungszentren?
- » Analyse der Zielgruppe: Wer nimmt diese Angebote im ländlichen Raum in Anspruch?
- » Ist ein Brain-Drain in den ländlichen Regionen zu bemerken? Wenn ja: Was wäre nötig, um gegenzusteuern?